97. Jahrgang

Februar 2023
März 2023

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Foto: Pfr. Jürgen Schödel

Lob Gottes in Mwika

Die Freude am Herrn ist eure Stärke!

(Neh 8,10)

Monatsspruch für Februar 2023
Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. (1.Mose 21,6)

Liebe Gemeinde,

Gott ließ mich lachen, sagte Sara.

Als ich die unfassbare Verheißung hörte, heimlich, hinter der Zeltwand, dass sich der größte Wunsch meines Lebens doch noch erfüllen sollte.

Ein Leben wuchs in mir, lang erhofft, wie mich das ausfüllte!

Foto: Freepik.com

Ich lachte, als mein Sohn geboren wurde, vergessen die Schmerzen, vergessen die Vorsicht, noch nicht im Blick die Sorge um die Zukunft.

Das Lachen überkam mich wie ein Wasserfall – göttliches Lachen, kindliches Lachen. Es riss mich fort, weit weg, in das Land, wo Milch und Honig fließen. In das Land, in dem Frieden und Gerechtigkeit regieren, verheißenes Land, Land des Lachens.

Gott ließ mich lachen, wie Eva, als sie Adam sah und erkannte.

Wie die Weberin. In den Teppich hat sie den Sonnenaufgang gewebt und das Spielen der Füchse. Die scheuen Wüstenblumen und den Wind, der über das Korn streift. Stolz lacht sie, wenn sie ihn ausbreitet.

Wie die Hausfrau. Das Festessen, vorbereitet mit dem Wissen der Mütter, hat die Runde am Tisch zusammengeführt, Handreichung ist geworden, Heimat.

Wie die Pilgerin. Sie bricht auf, Schritt für Schritt wird Neues. Das Unbekannte schafft Raum in der Seele, lässt den Geist wehen und sie forttragen. Gott mit ihr.

Wie die Alte. An der Schwelle zum neuen Leben steht sie. Das Alte war gut, Zeit zum Wachsen und Werden, zum Schaffen und Irren, zum Weinen und Lachen.

Sie sieht von ferne schon Gottes Angesicht. Da bist du ja, lacht er. Sei mir willkommen!

Susanne Böhringer

Herzliche Einladung zur

Taizé

Taizé-Andacht

Mittwoch, 8. Februar 2023
19.00 Uhr
Gemeindehaus Wunsiedel

Die Sonntagsinsel

Bunter Mitmachgottesdienst für die ganze Familie

KIRCHE MIT KINDERN

Sonntag, den 5. März 2023
um 11.15 Uhr
in der Stadtkirche St. Veit
Thema: Jesus segnet die Kinder
mit dem Kinderhaus Sternenzelt
anschließend Mittagessen
im Gemeindehaus

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 3. März 2023, findet der diesjährige Weltgebetstag der Frauen zum Thema:

Glaube bewegt

statt, Gastgeberland ist Taiwan. Um 19.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Wunsiedel und anschl. geselliges Beisammensein im Pfarrheim St. Wolfgang.

Gottes guter Segen sei mit dir!

Neues ökumenisches Gottesdienstangebot

Viele Menschen empfinden es als wohltuend, einen persönlichen Segen zugesprochen zu bekommen. Dazu auch eine Berührung, ein Kreuz auf die Hand oder die Stirn.

Katholische und evangelische Gemeinde möchten nun zweimal im Jahr einen Gottesdienst anbieten, in dem man sich persönlich segnen lassen kann.

Es wird einen kurzen biblischen Impuls geben, ruhige Musik, Gebet und eine Zeit der Segnung.

Der erste Gottesdient dieser Art ist am

Mittwoch, 15. März um 19 Uhr
in der Spitalkirche

Der nächste ist für den 13. September in der katholischen Kirche geplant.

Zu beiden Gottesdiensten sind Menschen aller Konfessionen eingeladen und sie werden auch ökumenisch vorbereitet.

Friedensgebet

Wir beten immer noch! Zu einem Gebet für den Frieden finden sich jeden Mittag um 12 Uhr, außer sonntags, Menschen aller Konfessionen in Wunsiedel zusammen.

Das Gebet dauert 10 Minuten und findet wegen der Kälte zur Zeit im Jean Paul Zimmer des evangelischen Gemeindehauses am Jean-Paul-Platz statt.

Bibelschule Mwika

„Begegnungen mit unseren Partnern in Mwika"

Seit fast 5 Jahrzehnten besteht eine lebendige Beziehung zwischen den Dekanaten Wunsiedel und Weiden mit den Studenten und Lehrern am Lutheran Bible and Theological College Mwika, einer Fachhochschule der evangelischen Kirche in Tansania. Dort werden gut 300 junge Afrikanerinnen und Afrikaner für den kirchlichen, sozialen und schulischen Dienst in Dörfern und Städten ihrer ostafrikanischen Heimat ausgebildet. Wir begleiten dies vom Fichtelgebirge aus mit unserem wechselseitigen Interesse und Gebeten füreinander, aber auch mit konkreter Hilfe bei Projekten. Wichtig bleiben natürlich direkte Begegnungen. Nachdem dies längere Zeit nicht möglich war, haben vor 3 Monaten Renate Bärnklau mit Gerlinde und Jürgen Schödel das Mwika-College besuchen können. Ihre Erfahrung ist, dass die Intensität der Partnerschaft keineswegs nachlässt, sondern immer lebendiger und tiefer wird.

Wer Genaueres über diese Dekanatspartnerschaft erfahren will und sich überhaupt für Land und Leute in diesem ostafrikanischen Land interessiert, ist herzlich eingeladen:

Mwika-Abend am Montag, 13.02. um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Wunsiedel (großer Saal), Jean-Paul-Platz 3.

Der Posaunenchor Thiersheim, der mit der Bibelschule seit langer Zeit verbunden ist, wird den Abend musikalisch ausgestalten. Der bisherige Dekanatsmissionspfarrer Jürgen Schödel und seine Frau werden mit aktuellen Fotos von eindrücklichen Erlebnissen und tiefen Begegnungen im Herzen Afrikas erzählen. Dazu gehört natürlich die Einweihung der neuen Mensa und Küche, deren Bau erheblich mit Spenden aus unserem Dekanat gefördert wurde.

Den tiefen Dank haben die Verantwortlichen und die Studenten bewegend ausgedrückt. Sie bitten ausdrücklich darum, das an alle Unterstützer weiterzusagen! Das neue Mehrzweckgebäude ist wirklich ein Segen für die Collegegemeinschaft, wovon sich auch der bayerische Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm bei einem Kurzbesuch in Mwika überzeugt hat. Es wird einen intensiven Eindruck davon geben, wie Menschen am Fuß des Kilimandscharo leben, lernen, glauben - und welchen Herausforderungen sie sich stellen müssen. Denn zu einer lebendigen Partnerschaft gehört auch, manches Leid und die drängenden Nöte vieler Menschen dort ein stückweit mit zu teilen.

Oratorium „Paulus“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847) darf wohl mit Fug und Recht als einer der bedeutendsten Komponisten Evangelischer Kirchenmusik der Romantik bezeichnet werden. Im Jahr 2009 wurde in Wunsiedel sein Kirchenoratorium „Elias“ aufgeführt.

Nun kommt in diesem Jahr – nach zweimaliger pandemiebedingter Verschiebung – sein Oratorium „Paulus“ am 25. März in der Wunsiedler Stadtkirche zur Aufführung.

Der v.a. in Berlin und Leipzig wirkende Mendelssohn reiste 1829 erstmals nach London und wurde dort mit der lebendigen Händel-Tradition vertraut. Dessen Oratorien standen – neben den Passionen Bachs – Pate für seinen „Paulus“.

Erzählt wird die Geschichte des Apostels Paulus. Im ersten Teil des Oratoriums, beginnend mit der dramatischen Steinigung des Stephanus, seiner Blindheit und Bekehrung („vom Saulus zum Paulus“) und seiner Beauftragung. In die Erzählung hinein verwoben sind die Choräle „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (die Melodie dieses Liedes ist auch die musikalische Grundlage der Ouvertüre des Orchesters, welche in einen fulminanten Eingangschor mündet) und „Allein Gott in der Höh sei Ehr“.

Der zweite Teil des Oratoriums beginnt wieder mit einem großen Chor: „Der Erdkreis ist nun des Herrn! – denn alle Heiden werden kommen und anbeten!“ Wunderbare Chöre wie z.B. „Wie lieblich ist der Boten Schritt“, „Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget“ und die Choräle „O Jesu Christe, wahres Licht“ und „Wir glauben all an einen Gott“ wechseln sich ab mit Rezitativen und Arien, die die Geschichte des Apostels weitererzählen: Streit zwischen den Juden (dem Volk) und ihm, falsch verstandene Anbetung von Paulus und Barnabas nach einem Heilungswunder u.a.

Der Schlusschor greift den Text „Der Herr denkt an uns und segnet uns“ aus Psalm 115 auf und mündet in Psalm 103: „Lobe den Herrn, meine Seele und was in mir ist, seinen heiligen Namen!“ – dies erinnert an Mendelssohns „Lobgesang“ (seiner zweiten Symphonie) mit dem Eingangstext „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“. Und das ist natürlich auch das Hauptanliegen dieser Musik und dieses Oratoriums: Gott zu loben für seine großen Taten!

Am Beginn vieler seiner Kompositionen schrieb M. die Initialen: *H.d.m.G. für „Hilf Du mir, Gott“ oder „L.E.G.G.!“ Lass es gelingen, Gott!*

Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel - Samstag, 25.03.23 um 19 Uhr

PAULUS op. 36

Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy

Katharina Osterwald, Sopran
Markus Simon, Bariton
Kantorei St. Andreas Selb
Kantorei St. Veit Wunsiedel
Erzgebirgische Philharmonie Aue
Leitung: KMD Reinhold Schelter

Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Kohler und im Evangelischen Dekanat zu 18,- Euro (Kategorie I = 1. Block im Kirchenschiff und erste Reihe auf der 1. Empore) und 14,- (alle anderen Plätze). Kinder frei, Jugendliche, Studenten und Azubis 13,- und 8,- Euro. An der Abendkasse zu 20,- (Kategorie I) und 16,- Euro. Jugendliche, Studenten und Azubis 15,- und 10,- Euro. Die bereits im Jahr 2020 erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

Zum Tod von Papst em. Benedikt XVI. – eine evangelische Annäherung

Es war für mich auffällig: In den Stunden nach dem Bekanntwerden seines Todes wich der anfangs durchaus kritische Tenor deutschsprachiger Medien zur Person des Verstorbenen einer gewissen Milde. Vielleicht erinnerte sich so mancher der "schärferen" Kommentatoren an das alte römische Sprichwort "de mortuis nihil nisi bene" – über einen Verstorbenen nichts außer etwas Gutes. Vielleicht war man sich aber auch nicht mehr so sicher, ob die letzten Eindrücke, die er vor allem in Deutschland durch seinen Umgang mit den Ergebnissen des Münchener Missbrauchsgutachtens hinterlassen hat, wirklich die entscheidenden Momente im Urteil der Nachwelt sein können und sollten.

Ob Joseph Ratzinger tatsächlich der "bedeutendste Theologe auf dem Stuhl Petri" gewesen sein wird, wie ein Bischofskollege formuliert hat, wird das Urteil der Geschichte erst noch erweisen müssen. Ohne Frage war er ein sehr bedeutender, der vor allem als Präfekt der römischen Glaubenskongregation und als Papst Kirchengeschichte geschrieben hat, und das nicht erst durch seinen durchaus spektakulären Rücktritt im Jahr 2013, den nicht wenige - etwas despektierlich, meine ich - als sein womöglich größtes Verdienst als Papst bewertet haben. Mit Papst Johannes Paul II, der ihn 1982 nach nur 5 Amtsjahren vom erzbischöflichen Stuhl in München an die Spitze der Glaubenskongregation "wegbefördert" hat, bildete er ein Tandem, in dem der Pole den eher leutseligen, zugewandten, freundlichen Part und der Bayer den eher mahnenden, korrigierenden und, zurückhaltend ausgedrückt, ordnenden Part übernommen hat.

Ratzinger hat seinen Dienst in größter Loyalität und Kontinuität zur Lehre der katholischen Kirche bis zum Zweiten Vatikanum ausgeübt – den Preis dafür bezahlten nicht wenige, die sich eher in der Kontinuität zum aggiornamento-Ruf des Konzils verorteten. Uta Ranke-Heinemann, Eugen Drewermann oder Leonardo Boff stehen exemplarisch für eine ganze Reihe gemaßregelter Theolog*innen. Und vor allem die evangelisch-katholische Ökumene bezahlte einen hohen Preis: den des "lehramtlichen" Stillstands. Wie hoch dieser Preis war, wurde zur Jahrtausendwende offenbar, als Ratzinger im Dokument "Dominus Iesus" den theologischen Sachstand von 1963 erneut festklopfte, so, als hätte es keine vier Jahrzehnte intensivster theologischer Arbeit am Konsens zwischen den Kirchen gegeben. Entsprechend groß war das Entsetzen in diesem Teil der Ökumene – was Ratzinger wiederum wenig anfocht. Denn ihm ging es um die Reinheit der Lehre, um sein Verständnis von übergeschichtlicher Wahrheit – und das konnte kein bayerisches "Leben und leben lassen" zulassen und keine "Diplomatie" – das bewies sein islamkritischer Vortrag im Jahr 2006 in Regensburg mit seinen fast tragischen Missverständnissen.

Ratzinger blieb bis an sein Lebensende ein sehr wacher, kritischer Zeitgenosse, der mit den Entwicklungen in seiner Kirche, der Ökumene und der Gesellschaft nach dem letzten Konzil nie "warm" wurde, ja, sie als Verrat an der Tradition und unkritische Anpassung an "den Zeitgeist" beargwöhnte. Vor allem der deutschen Kirche schrieb er ins Stammbuch, sie dürfe sich nicht durch die Anpassung oder Übernahme gesellschaftlicher Veränderungen "verweltlichen".

Dass dieser Prozess die Kirche und ihre vorgeblich gottgegebenen Strukturen in den ersten vier Jahrhunderten ihrer irdischen Existenz massiv geprägt hat, blendete er in seinem ungeschichtlichen Wahrheitsverständnis aus, das den Anschein eines unsichtbaren Panzers hatte. Es markierte auch die Schwächen dieser stark von Augustinus und der neuplatonischen Schule beeinflußten Theologie, für die die "eigentliche" Wirklichkeit und Sicherheit der Erkenntnis in der Welt der Ideen zu entdecken war und nicht im Hier und Jetzt der menschlichen Geschichte.

Hinter der theologischen Burg aber steckte ein Mensch, der für sich persönlich, hinter den römischen Kulissen, ein suchender, zurückhaltender und durchaus warmherziger Mitchrist war. Nicht umsonst hat er seine Berufung auf den Stuhl Petri mit einem herabsausenden Fallbeil verglichen und sich dabei eben nicht als Richter oder Henker, sondern als Delinquent gesehen. Umso größeren Respekt konnte man bei seinem Rücktritt empfinden.

Ob er als "einfacher" Theologe hinter dem Katheder – also nur mit der Macht des Wortes ausgestattet und nicht durch seine drei kirchlichen Machtrollen als Bischof, Präfekt und Papst überformt – für sich persönlich glücklicher und segensreicher für seine Kirche und die Welt, in die sie zum Zeugnis gestellt ist, gewirkt und ein weniger zwiespältiges Bild hinterlassen hätte? Wahrscheinlich bin ich nicht der einzige, der diese Einschätzung teilt. Gott lasse den Suchenden nun zum Schauenden werden!

Wer Lust (und Zeit hat), Ratzinger im O-Ton zu lesen, greife zu seiner "legendären" Einführung ins Christentum oder zum ersten Band seiner Jesus-Trilogie. Seine Sprache ist eine bleibende Freude und lädt zum eigenen Nachdenken und Suchen ein.

Pfr. Hans-Christian Neiber

St. Patricksday festival 2023 – finest celtic music live

Feat. Andy Lang, Claraliz Mora & Ben Sands

Ein Feuerwerk feinster Folk Musik erwartet alle Fans irisch–keltischer Musik rund um den Nationalfeiertag der Iren:

Drei unterschiedliche acts machen mit ihrer Musik aus dem Herzen das St. Patricksday-festival zu einem Highlight im Konzertjahr.

Am Schluss treffen sich die Musikfreunde zu einem furiosen Finale.

18. März 2023 um 20.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, großer Saal

Februar 2023

5. Februar, Septuagesimä

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. | Dan 9,18

08.30 Uhr Gemeindehaus (Neiber)
10.00 Uhr Gemeindehaus (Neiber)
mit Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Kollekte: Evang. Kirchentag

---

8. Februar, Mittwoch

19.00 Uhr Gemeindehaus (Neiber)
Taizé-Andacht

---

12. Februar, Sexagesimä

Heute, wenn ihr seine Stimme hört,
so verstockt eure Herzen nicht. | Hebr 3,15

08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Kirchenkreis Mecklenburg
und Landesbischof
mit dem Posaunenchor
Kollekte: Ökumene- und
Auslandsarbeit der EKD

QR-Code für die Gottesdienste auf TV-Oberfranken:

19. Februar, Estomihi

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. | Lk 18,31

08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
mit Abendmahl
10.45 Uhr Stadtkirche (Neiber & Team)
Atempause
mit dem Gospelchor
Kollekte: Dekanatsjugendheim Vordorf

---

22. Februar, Mittwoch

19.30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Bad Alexandersbad (Gralow Dalferth)
Passionsandacht

---

26. Februar, Invocavit

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. | 1. Joh 3,8b

08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
anschließend Kirchenkaffee
Kollekte: Friedhof

Das Atempause-Team lädt Sie und Euch herzlich ein:

Kommt in die „Kappenkirche"
am Faschingssonntag,
den 19. Februar
um 10.45 Uhr

und kommt be-HÜT-et!

Anschließend gibt es einen Imbiss.

Nächste Atempause:

Ostersonntag, 9. April 2023
Friedhofskirche – 6.00 Uhr
anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

März 2023

5. März, Reminiszere

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren. | *Röm 5,8*

08.30 Uhr Stadtkirche (Neiber)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
11.15 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Sonntagsinsel
Thema: Jesus segnet die Kinder mit dem Kinderhaus Sternenzelt
Kollekte: Fastenaktion Füreinander einstehen in Europa

KIRCHE MIT KINDERN

---

12. März, Okuli

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. | Lk 9,62

10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Schöner Sonntag
anschl. Kirchenkaffee
Kollekte: Ortskirchliche Aufgaben

---

15. März, Mittwoch

19.00 Uhr Spitalkirche (Böhringer)
Ökumenischer Segnungsgottesdienst

---

19. März, Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und
erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt,
bringt es viel Frucht. | Joh 12,24

08.30 Uhr Stadtkirche (Neiber)
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
mit Abendmahl
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
mit Konfirmandenvorstellung
18.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche (Sprügel/ Gralow
Bad Alexandersbad Dalferth & Team)
Frauengottesdienst
Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

22. März, Mittwoch

19.30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Bad Alexandersbad (Gralow Dalferth)
Passionsandacht

---

26. März, Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich die-
nen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als
Lösegeld für viele. | Mt 20,28

08.30 Uhr Stadtkirche (Göpfert)
10.00 Uhr Stadtkirche (Göpfert)
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern I.

---

1. April, Samstag

15.00 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Beichtgottesdienst zur Konfirmation

---

2. April, Palmarum/Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle,
die an ihn glauben, das ewige Leben haben. | Joh 3,14b.15

08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Konfirmation mit dem Posaunenchor
Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Vorstellungsgottesdienst:
19. März 2023 um 10.15 Uhr in Holenbrunn
Beichtgottesdienst zur Konfirmation:
1. April 2023 um 15.00 Uhr in der Martin-Luther-Gedächtniskirche Holenbrunn
Konfirmation in Holenbrunn:
2. April 2023 um 10.00 Uhr

Konfirmanden-Kurs: Pfr. Klaus Göpfert

Sophia Ennisch
Simon Schübel
Max Wagner
Sonja Wiedemann

Beichtgottesdienst zur Konfirmation:
15. April 2023 um 15.00 Uhr in der Stadtkirche St. Veit
Konfirmation in Wunsiedel:
16. April 2023 um 10.00 Uhr

Konfirmanden-Kurs: Pfr. Klaus Göpfert

Mina Brader
Laura Folst
Hannes Fraas
Larissa Heß
Lisa Kausler
Elias Müller
Josephina-Marie Rosner
Paul Scheller

Beichtgottesdienst zur Konfirmation:
15. April 2023 um 15.00 Uhr in der Stadtkirche St. Veit
Konfirmation in Wunsiedel:
16. April 2023 um 10.00 Uhr

Konfirmanden-Kurs: Pfrin. Susanne Böhringer/ Pfr. Hans-Christian Neiber

Markus Bauer
Leni Cyris
Leon Folst
Meik Giesbrecht
Hannah Goldmann
Johannes Kaduk
Zoe Kim Köster
Andreas Müller
Carolin Pössnecker
Maia Schneider
Max Wabel
Henry Wernick

Konfirmandenelternabend „Abendmahl"

Schon zu Beginn der Konfirmandenzeit für die Konfirmation dieses Jahres gab es einen Konfirmanden-Elternabend zum Thema „Gottesdienst".

Am 6. März um 19 Uhr in der Stadtkirche soll es um das Abendmahl gehen, seine Hintergründe und die Praxis der Feier in der evangelischen Kirche.

In der Vorbereitung auf die Konfirmation stellen Sie sich vielleicht manche Frage neu – bringen Sie Ihre Fragen und Erfahrungen mit.

Eingeladen sind neben den Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich auch weitere Interessierte.

Nachmittagskaffee

Seien Sie herzlich eingeladen zu unseren nächsten Terminen im großen Saal des Gemeindehauses

Donnerstag, 16. Februar, 14.30 Uhr-16.00 Uhr

Einblicke in ein Straßenkinderprojekt in Brasilien (Gralow Dalferth)

Donnerstag, 16. März, 14.30 Uhr-16.00 Uhr

Von Heiligkeit und Seligkeit (Bauer)

Gerne organisieren wir Fahrdienste, wenn Ihnen das Kommen ansonsten schwerfällt. Bitte geben Sie im Pfarramt (6181) Bescheid.

Frauen in der Kirche

Dekanatsfrauennachmittag im EBZ Bad Alexandersbad

„Authentisch leben, weil ich echt sein will"
Nachmittag mit Maria Rummel, Windelsbach

Samstag, 4. Februar 2023
um 14.00 Uhr
mit Kaffeetrinken
und Andacht.

Dekanatsfrauenbeauftragte

Fastenessen 2023

Das Eine Welt Ladenteam lädt am Sonntag, den 26. März sehr herzlich zum traditionellen FASTENESSEN ein!

Im katholischen Pfarrheim gibt es ab 11.15 Uhr KARTOFFEL-GEMÜSE-SUPPE, wahlweise mit Würstchen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Suppe im eigenen Gefäß abzuholen oder liefern zu lassen. (Anmeldung für Lieferservice 09232/1797).

Alle Spenden für diese Fastenaktion kommen dem Hilfswerk MISEREOR zugute. Bei dieser Gelegenheit wird im Pfarrsaal ein Großteil des Warenangebotes aus dem Eine Welt Laden zum Verkauf angeboten. Das Ladenteam freut sich auf Ihren Besuch und über die Möglichkeit, sich wieder persönlich zu begegnen!

Jahresgabe 2023

Wie in jedem Februar-Kirchenboten erreicht Sie auch diesmal wieder unsere Bitte um eine Jahresgabe. Sie wird in diesem Jahr verwendet für:

Januar	Äußere Mission / Mission Eine Welt
Februar	Kindergärten in der Kirchengemeinde
März	Diakonie-Sammlung
April	Babystübchen / Kleiderkammer
Mai	Kirchenmusik
Juni	Jugendarbeit
Juli	Unterhalt der Kirchen
August	Bibelschule Mwika
September	Bibelschule Mwika
Oktober	Diakonie-Sammlung
November	Wunsiedler Tafel
Dezember	Unterstützung Bedürftiger

und für den 6x im Jahr erscheinenden Kirchenboten.

Bitte helfen Sie uns, die vielfältigen Formen und Arbeiten in unserer Gemeinde zu erhalten und weiter auszubauen. Bitte beachten Sie dazu den beigelegten Überweisungsvordruck.

Die Kontoverbindung lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde,
VR-Bank Fichtelgebirge, IBAN: DE17 7816 0069 0100 9633 30.

Neue Katakombe-Termine

Freitag, den 3. Februar 2023
Freitag, den 24. Februar 2023
Freitag, den 24. März 2023
Jeweils ab 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Mona und Kim Titzmann freuen sich auf Euch.

Kinderfreizeit im Advent: „Die EJ in der Schokoladenfabrik"

Ein Wochenende voller Schokolade, Süßigkeiten und weihnachtlicher Vorfreude. Alle 28 Kids und 7 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen konnten ein wundervolles Wochenende im Freizeitheim Vordorf mit Schnee, Weihnachtsbaum, tollen Spielen, Kinderdisco und einem Festessen genießen. Das Freizeitheim wurde in eine Schokoladenfabrik verwandelt, wobei viele leckere Erinnerungen entstanden sind.

Ein großer Dank geht an die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, ohne sie wären solche Wärme schenkenden Freizeiten nicht möglich.

Zusätzlich wurde unsere Freizeit von der Stiftung Evangelischer Jugendarbeit in Bayern, mit dem Sonderförderprogramm „Mütze, Schal und miteinander Wärme schenken" finanziell unterstützt.

Miriam Zöllner

Die Landesstellenplanung, Wunsiedel und die Region

Zum 1. Oktober wird Pfarrerin Böhringer in den Ruhestand gehen (die Verabschiedung findet am 24. September um 14:00 Uhr statt). Mit dem 1. Oktober werden sich manche Zuständigkeiten in der Kirchengemeinde und darüber hinaus ändern, denn zum Stichtag 30. Juni 2024 ist die Durchführung der neuen Landes-stellenplanung vorgesehen und wir vollziehen die Beschlüsse dazu schon zum 1. Oktober 2023.

Der zahlenmäßige Rückgang der Gemeindeglieder, der Finanzmittel und der verfügbaren Pfarrerinnen und Pfarrer führt dazu, dass es in Zukunft auch in unserem Dekanatsbezirk weniger hauptamtliches Personal geben wird. Insgesamt sind von der Landeskirche 15% weniger Personal im DB Wunsiedel vorgesehen. Im Dekanatsausschuß wurde über drei Jahre hinweg beraten, wie die Vorgaben umgesetzt werden können. Wir meinen, eine gute Lösung gefunden zu haben, die die Pfarrerinnen und Pfarrer weiterhin vor Ort belässt und Raum für lebendige Arbeit gibt. So werden wir z.B. für drei Jahre eine komplette Stelle im Dekanatsbezirk aus eigenen Mitteln und Spenden finanzieren. Damit vermeiden wir absurde Stellenkombinationen oder zwangsverordnete Regionalisierung und nicht zuletzt können die Kirchengemeinden lebendig und die Pfarrstellen attraktiv bleiben.

Mit dem Ruhestand von Pfarrerin Böhringer werden wir die Umsetzung der Landesstellenplanung in Wunsiedel schon zum 1. Oktober 2023 vollziehen. Dabei haben wir beschlossen, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Bernstein und Bad Alexandersbad auszubauen.

Unsere drei Kirchengemeinden arbeiten bisher schon gut miteinander und rücken nur noch ein bißchen näher zusammen. Alle drei Kirchengemeinden bleiben aber in allen Belangen selbständig, es wird keine Großpfarrei gegründet, die Kirchenvorstände bleiben vor Ort und die Pfarrämter auch. Wir bilden für z.B. Konfirmandenarbeit, Gottesdienstplan, Jugendarbeit eine gemeinsame Region aus lebendigen Kirchengemeinden, die sich gegenseitig bereichern können und werden.

Was bedeutet das nun für Wunsiedel in Zahlen und Planungen?

In unserer Gemeinde ist die Zahl der Gemeindeglieder gesunken, von 4.400 im Jahre 2010 auf etwa 3.800 im Jahre 2022.

Derzeit gibt es in unserer Gemeinde folgende Stellen: 1 Kirchenmusiker (KMD Schelter), etwa 3 gemeindliche Pfarrstellen (0,5 Bauer; 1,0 Neiber; 0,5 Göpfert; 1,0 Böhringer). Pfarrer Göpfert ist mit 0,5 Stellenanteil auch in Bernstein im Dienst und Dekan Bauer eben Dekan (0,5). Dazu kommt noch ein kleiner Dienstauftrag von Pfarrerin Heloisa Gralow Dalferth aus Bad Alexandersbad als Seelsorgerin in St. Elisabeth.

Ab dem 1. Oktober sieht es dann so aus: 1 Kirchenmusiker (KMD Schelter), 0,5 gemeindliche Jugendarbeit (DJRin Hopp), etwa 2,55 gemeindliche Pfarrstellen (0,5 Bauer; 1,0 Neiber; 0,65 Göpfert; 0,4 Gralow Dalferth). Pfarrer Göpfert wird dann in Bernstein Dienst im Umfang eines 0,35 Stellenanteils tun, Pfarrerin Gralow Dalferth in Bad Alexandersbad im Umfang eines 0,4 und in der Krankenhausseelsorge im Umfang eines 0,2 Stellenanteils.

Eine Kirchengemeinde ist aber kein Konstrukt von Zahlen und der Dienst der Hauptamtlichen ist es auch nicht. Die Zahlen bilden einen Rahmen. Unsere Gemeindeglieder können auch zukünftig sicher sein, dass immer jemand da ist, dass es Musik und Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Gruppen und Kreise und vieles mehr geben wird. Und das in Zukunft in verstärkter Zusammenarbeit, die alle bereichert.

Bitte begleiten Sie die Veränderungen auch mit Ihrem Gebet.

Dekan Peter Bauer

Pädagogische Qualitätsbegleitung in der Zwergerlbande

Seit September 2021 nimmt das Team der Kinderkrippe „Zwergerlbande" an der Pädagogischen Qualitätsbegleitung, gefördert durch den Freistaat Bayern, teil.

Im Fokus dieser Maßnahme steht eine gelingende Interaktionsqualität, für alle, die Kinder in Kindertageseinrichtungen bei Bildungsprozessen erfolgreich begleiten.

Frau Ute Dohm-Giegler (stehend, erste von rechts) vom evang. Kita-Verband Bayern, führt, berät und unterstützt das Team bei der Gestaltung von Lern- und Entwicklungsprozessen. Durch umfassende Hospitationen, videogestützte Beobachtungen und Coachings werden alltagsbegleitende Methoden erarbeitet, die die Kinderkrippe in ihrer professionellen Lern- und Weiterentwicklungsfähigkeit stärken.

PQB findet frei von Dienst- und Fachaufsicht statt. Der vertrauensvolle Austausch ermöglicht den pädagogischen Kräften Reflexion, Planung und zielorientiertes Handeln. Gelingende Interaktionen sind die Voraussetzung für gemeinsam gestaltete Prozesse.

Noch bis Ende April wird die Einrichtung von Frau Dohm-Giegler unterstützt. Bis dahin sind noch viele Termine geplant. Nachhaltig werden die erfolgreich eingeführten Handlungsabläufe und Methoden in der Konzeption der Einrichtung verankert.

Filmexerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2023 (von Günter Vogl)

Sind Sie ein Kinofan? Schauen Sie gerne gute, anspruchsvolle Filme, die ein wenig nachklingen? Möchten Sie die Filme mit Ihrem Leben in Beziehung bringen? Dann wären die Filmexerzitien im Alltag wie für Sie gemacht...

Gedacht ist das so: Es gibt ein Motto für die 4 Wochen – gewissermaßen ein roter Faden, der uns begleitet. Die Gruppe trifft sich für ca. 2 Stunden am Sonntag Abend (19.00-21.00 Uhr) und schaut sich zusammen einen Spielfilm an. Wir lassen das Gesehene in Stille nachklingen und treffen uns zu einem Abendgebet in der Pfarrkirche. Anschließend gibt es Impulse für 5 Wochentage zum Nachdenken, zum Aktivwerden, zum Besinnen, zum Beten; natürlich auch Bibelstellen...

und am Freitag Abend (von 19.00-20.00 Uhr) treffen sich alle, die Zeit haben, zum Austausch. Der Samstag bleibt frei – und am Sonntag gibt es einen neuen Film. Geplant ist das Ganze für 4 Wochen: Vom 2. Fastensonntag (5. März) bis zum Freitag vor dem Palmsonntag. In der Karwoche wird dann am Dienstag zum Abschluss Eucharistie gefeiert und noch gemütlich eingekehrt. Bitte melden Sie sich bald (bis spätestens 24.2.) dafür an: schriftlich, telefonisch, per Mail. Auch wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bei mir. Geeignet ist der Übungsweg sicher auch schon für Jugendliche ab 16 Jahren – nach oben ist keine Grenze gesetzt. Das Angebot ist wie in den letzten Jahren für Christen aller Konfessionen offen.

Predigtreihe

Auch in diesem Jahr werden wir uns in den Sonntagsgottesdiensten von verschiedenen Seiten mit einem Thema beschäftigen. Das ist dieses Mal der Heilige Geist - der dann sicher auch besonders stark durch unsere Reihen wehen wird.- Unsere Themen sind:

26. Februar	„Die Gestalten des Geistes“
12. März	„Das Wir des Geistes“
19. März	„Von Zeitgeist und Gottes Geist“
26. März	„Miriam haut auf die Pauke"

Am 5. März ist in Wunsiedel der Familiengottesdienst Sonntagsinsel. Auch da ist Gottes Geist natürlich dabei. Wir laden aber gleichzeitig zum Gottesdienst nach Holenbrunn ein und zum Gottesdienst in der Heilig Geist Kirche in Bad Alexandersbad.

Wir werden in Zukunft enger mit der Gemeinde Bad Alexandersbad zusammenarbeiten – so laden wir dieses Jahr auch zu den Passionsandachten dorthin ein.

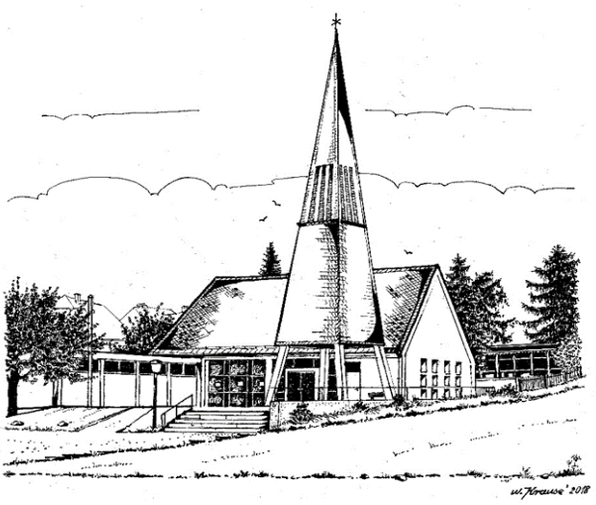
Friedhofsaktion

Auch in diesem Frühjahr laden wir wieder herzlich ein zur Friedhofsaktion am Samstag, den 22. April von 9 bis 13 Uhr.

Bitte bringen Sie auch wieder Gartenscheren usw. mit. Für Getränke und Brotzeit wird von uns gesorgt.

Was wird aus der Kirche in Holenbrunn?

Vor 61 Jahren wurde die Martin-Luther-Gedächtnis-Kirche in Holenbrunn gebaut. Seitdem hat sie viel erlebt und war Raum für viele Gottesdienste und Feiern.



Ihr Alter sieht man ihr aber auch an, das Dach, Elektrik und Farbe müssen erneuert werden, sehr wünschenswert wären u.a. ein barrierefreier Zugang und eine ebensolche Toilette.

Nach ersten Kostenschätzungen müßten für eine umfassende Sanierung der Kirche knapp 500.000,00 € ausgegeben werden. Das ist eine stattliche Summe.

Grundsätzlich müssen wir entscheiden, ob wir die Kirche für die nächsten Jahrzehnte als Kirche erhalten wollen. Wir wissen, dass sie vielen Menschen in Holenbrunn und Umgebung viel bedeutet, vor 61 Jahren auch viele Spenden und Arbeitsstunden in den Neubau geflossen waren.

Wir beobachten aber, dass die alle zwei Wochen stattfindenden Sonntagsgottesdienste in Holenbrunn, trotz der neuen und wunderbar funktionierenden Heizung, im Winter und im Sommer wenig besucht werden. Das kann verschiedene Gründe haben und wir würden gerne darüber ins Gespräch mit Ihnen, den Gemeindegliedern, kommen. Daher laden wir sehr herzlich ein zum

„Runden Tisch Holenbrunn"
am Dienstag, den 7. März um 18:00 Uhr
in der Kirche Holenbrunn.

Für dieses Jahr 2023 haben wir uns vorgenommen, verschiedene neue gottesdienstliche und kirchenmusikalische Angebote in der Holenbrunner Kirche anzubieten. Das so schöne Gebäude braucht seine Gemeinde, es braucht Menschen und Leben.

So wird es im Frühjahr und Herbst besondere Gottesdienste an Samstagabenden geben, ein Konzert des Kinder- und Jugendchors am 17. September.

Bitte kommen Sie doch zum „Runden Tisch" und bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen mit.

Neuer Wagen für die Kleinen

Das Kinderhaus Sternenzelt hat als Spende von der VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald einen neuen E-Wagen für die Ausflüge der Kleinsten im Kinderhaus erhalten.

Herzlichen Dank!

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wunsiedel sucht zum 1. April 2023
eine Friedhofsarbeiterin / einen Friedhofsarbeiter (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 40 Wochenstunden

Zuständigkeitsbereich: Friedhof, Friedhofsgebäude, Friedhofskirche,
dazu weitere kirchengemeindliche Gebäude, Wege und Flächen

Voraussichtliche Aufgaben:
- Pflege des Friedhofs
- Sorge um ordnungsgemäßen Zustand der Gebäude und Außenanlagen
- Ausheben von Gräbern
- Abbau von Grabstätten
- Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten, Begleitung der Handwerker
- Winterdienst und Sorge um Verkehrssicherheit
- Absprachen mit Angehörigen, Bestattern
- Vertretung des Friedhofsverwalters in Zeiten seiner Abwesenheit

Anforderungen:
- zeitliche Flexibilität nach Anfall und Notwendigkeit der Arbeiten
- freundliches Auftreten und Verschwiegenheit
- handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Führerschein Klasse B
- die Zugehörigkeit zu einer der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) angeschlossenen Religionsgemeinschaft ist wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich Landschaftspflege und/oder Außenanlagenpflege

Wir bieten:
- einen verantwortungsvollen, vielseitigen Arbeitsplatz
- Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- die Vergütung erfolgt nach dem TV-L i.V.m. kirchlicher DiVO
- zusätzliche Altervorsorge (KZVK)
- vertrauensvolle Zusammenarbeit

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dekan Peter Bauer, Wunsiedel, Tel. 09232 / 6181.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 28. Februar an die
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wunsiedel / Pfarramt
Maximilianstraße 32/34, 95632 Wunsiedel

Wir gratulieren

Beim Neujahrsempfang der Stadt Wunsiedel wurden auch Frau Heike Bock (Kleiderkammer), Herr Karl Rost (Integrationsarbeit), das Ehepaar Finsel (Tafel Wunsiedel) und das Netzwerk „Wunsiedel ist bunt" geehrt. Betont wurde von den Geehrten selbst, dass sie die Ehrung stellvertretend für viele Engagierte entgegennehmen. Auch wir in Kirchengemeinde und Diakonieverein freuen uns und sind dankbar für das große Engagement, auf dem viel Segen liegt – und das sich aus der Kraft des Glaubens speist.

VertreterInnen des Netzwerks „Wunsiedel ist bunt" beim Neujahrsempfang mit 1. Bürgermeister Nicolas Lahovnik (links)

Babystübchen und Kleiderkammer Wunsiedel

Beide Einrichtungen finden sich seit dem 1. Januar unter dem Dach des Evang. Diakonievereins, auch aus steuerlichen Gründen (vgl. letzter Kirchenbote). Geleitet werden die beiden Einrichtungen weiterhin von Heike Bock und Team (Kleiderkammer) und dem Ehepaar Hofmann (Babystübchen).

In den kommenden Monaten werden beide Einrichtungen wahrscheinlich gemeinsam neue Räume beziehen. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen – bitte sprechen Sie einfach die Genannten oder das Pfarramt an.

Evangelischer Diakonieverein Wunsiedel e.V.

TAUFEN

VERSTORBENE

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1. Joh 4,16

Der Herr ist nahe denen,
die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen,
die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Psalm 34,19

Aus unseren
Kirchbüchern

BESONDERE GEBURTSTAGE

FEBRUAR 2023

MÄRZ 2023

KLEIN SUCHT GROß

Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d)

*KRIPPE
*KINDERGARTEN
*WALDKINDERGARTEN

KINDERHAUS Sternenzelt

NÄHERE ANGABEN ZU DEN STELLENAUSSCHREIBUNGEN UNTER:
KINDERHAUS STERNENZELT
DR.-AUGUST-TUPPERT-STR.26, 95632 WUNSIEDEL
E-MAIL: STERNENZELT@KITA-WUNSIEDEL.DE
TELEFON: 09232 917878

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden
Sonntag, 5. Februar, 17.00 Uhr
Sonntag, 5. März, 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Erlebnistanz

Dienstag, 14. Februar, 16.00 Uhr
Dienstag, 28. Februar, 16.00 Uhr
Dienstag, 14. März, 16.00 Uhr
Dienstag, 28. März, 16.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, großer Saal

Schafkopfabend Holenbrunn

Freitag, 03. Februar, 19.00 Uhr
Freitag, 03. März, 19.00 Uhr
Freitag, 17. März, 19.00 Uhr
Freitag, 31. März, 19.00 Uhr
im Nebenraum der Kirche Holenbrunn

Nachmittagskaffee

Donnerstag, 16. Februar, 14.30 Uhr
Donnerstag, 16. März, 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
großer Saal

Kindergottesdienst

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, kleiner Saal
Kontakt bei Rückfragen:
Sabine Pfliegensdörfer Tel. 881590
Bianka Bauer Tel. 8807213

Der nächste Kirchenbote erscheint voraussichtlich am 29. März 2023.

Kantorei & Kirchenmusik

Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr

Jugendchor ab 4. Klasse:
montags, 17.00 - 18.30 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Spatzenchor:
Kinder von 3 - 6 Jahre
samstags, 10.00 - 10.45 Uhr
Leitung: Sophia Daum und Stephanie Leinweber
Evang. Gemeindehaus, kleiner Saal

Posaunenchor:
dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr
Jungbläserausbildung nach Vereinbarung/Anfrage

Gospelchor:
mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr

Chor der Kantorei:
donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: KMD Reinhold Schelter

Krabbelgruppe

Jeden Dienstag um 14.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus, kleiner Saal
Bei Interesse können Sie sich gerne mit Frau Winterstein in Verbindung setzen unter der Handynr: 0160/6321827

Reparaturtreff

Mittwoch, 8. Februar
Mittwoch, 1. März
Mittwoch, 15. März
Mittwoch, 29. März
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
Tel. 6460

Musikzwerge

Kinder von 0 – 1 Jahre
montags, 9.30 Uhr - 10.15 Uhr
Kinder von 1 – 3 Jahre
montags, 15.30 Uhr - 16.15 Uhr
Kinder von 1 – 3 Jahre
freitags, 16.00 Uhr - 16.45 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
Kontakt bei Rückfragen:
Ulrike Schelter-Baudach
600660

Gottesdienst im Betreuten Wohnen

Zollbrücke
Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr
Mittwoch, 8. März, 14.30 Uhr

Gottesdienst im Senioren- und Pflegeheim

St. Elisabeth
Dienstag, 14. Februar, 10.30 Uhr
Dienstag, 14. März, 10.30 Uhr

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an Familie Hager/Rosenhof für die Kartoffelspende anlässlich des Brot für die Welt-Essen.

Weihnachten im Schuhkarton

Mindestens 291.554 Kinder wurden 2022 mit Schuhkartons beschenkt. Ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen allen Spendern aus dem ganzen Landkreis Wunsiedel. Damit bereiten wir den Kindern unvergessliche Weihnachtsfreude und geben Liebe und Hoffnung weiter. Ehepaar Kirschneck

Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70 7816 0069 0000 9633 30
BIC GENODEF1MAK

IMPRESSUM Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: KB Medien GmbH & Co.KG, Wunsiedel, Auflage: 2.900

Hier erreichen Sie uns:

Pfarramt
Katja Bauer
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
Fax: 09232/8197
Wochenenddienst:
Mobil: 0160 94720523
pfarramt.wunsiedel@elkb.de

Dekanat
Karin Neuper-Schenkl
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
Fax: 09232/8197
dekanat.wunsiedel@elkb.de

I. Sprengel
Dekan Peter Bauer
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
pfarramt.wunsiedel@elkb.de
dekanat.wunsiedel@elkb.de

II. Sprengel
Pfr. Hans-Christian Neiber
Egerstr.46
Mobil: 0178 8433820
hans-christian.neiber@elkb.de

III. Sprengel
Pfr. Klaus Göpfert
Bernstein 18
Telefon: 09232/3800
klaus.goepfert@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer
Telefon: 09232/8316
Mobil: 0151/52549627
Breitenbrunner Weg 16
susanne.boehringer@elkb.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel
Jean-Paul-Platz 3
Telefon: 09232/2562
friedhof.wunsiedel@elkb.de

Kantor
KMD Reinhold Schelter
Dr.-Herold-Weg 9
Telefon: 09232/600660
reinhold.schelter@elkb.de

Musikzwerge
Kinder-/Jugendchor
Ulrike Schelter-Baudach
Dr.-Herold-Weg 9
Telefon: 09232/600660
kinderchor.wunsiedel@elkb.de

Evangelische Jugend
Stefanie Hopp
Jean-Paul-Platz 3
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232/4542
ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern
Maximilianstraße 34
Telefon: 09232/91235
Diakonisches Werk
Bezirksamtsstraße 8
Telefon: 09232/99490

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Straße 31
Telefon: 09232/881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kinderhaus
Talstraße 2, Holenbrunn
Telefon: 09232/3167
kiga-holenbrunn@kita-wunsiedel.de

Maxi-Kindergarten
Maximilianstraße 4
Telefon: 09232/7875
maxikiga@kita-wunsiedel.de

Kinderkrippe Zwergerlbande
Sechsämterlandstraße 26
Telefon: 09232/919897
zwergerlbande@kita-wunsiedel.de

Kinderhaus Sternenzelt
Dr.-August-Tuppert-Straße 26
Telefon: 09232/917880
sternenzelt@kita-wunsiedel.de